



# Jahresbericht zum 31. März 2020

## BBBank Renta Select 2021

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des BBBank Rent Select 2021 zum 31.03.2020	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	21
Vorteile Wiederanlage	22
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	23

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2019 bis 31. März 2020). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2020.

## US-Staatsanleihen als sicherer Hafen gefragt

Die Rentenmärkte starteten freundlich in das Berichtsjahr. Die US-Fed änderte ihre Tonlage und agierte im schwieriger gewordenen Umfeld - Stichwort Handelskonflikt zwischen den USA und China - stärker markt- und datenabhängig. Ende Juli 2019 setzte sie erstmals seit zehn Jahren die Zinsen um 25 Basispunkte herab. Im September und im Oktober erfolgten weitere Leitzinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte. Einhergehend mit der Senkung im Oktober deutete die Fed aber zunächst eine Zinspause an, weil es Anzeichen einer vorsichtigen konjunkturellen Stabilisierung gab.

Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich aufgrund schlechter Konjunkturdaten im Euroraum recht schnell von einem zunächst angedachten restriktiveren geldpolitischen Kurs verabschiedet. Im September 2019 wurden angesichts der schwachen Konjunkturentwicklung im Euroraum zahlreiche geldpolitische Maßnahmen beschlossen. Neben einer Zinssenkung wurde das Anleihekaufprogramm neu aufgelegt. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel zunächst von plus 16 auf minus 72 Basispunkte. Im letzten Quartal 2019 sorgten bessere Konjunkturdaten und eine Lösung im Handelsstreit für höhere Renditen.

Nach dem durchwachsenen Schlussquartal 2019 starteten Bundesanleihen und US-Schatzanweisungen freundlich in das neue Jahr und machten schnell die Verluste aus den Vormonaten wett. Die Ursachen für die hohe Nachfrage waren jedoch wenig erfreulich. Zum Jahreswechsel flammte im Irak der bewaffnete Konflikt zwischen den USA und Iran wieder auf, was zunächst eine Flucht in Qualität auslöste. Kurzfristig fürchteten Anleger eine weitere Eskalation der Krise im Nahen Osten. Kaum wurden die Ereignisse verdaut, spitzte sich die Nachrichtenlage zum neuartigen Corona-Virus zu. Das in China ausgebrochene Virus verbreitete sich trotz umfangreicher Gegenmaßnahmen schnell und erfasste im weiteren Verlauf auch Europa und die USA. Eine umfangreiche Einschränkung des öffentlichen Lebens und die Schließung von Produktionsstätten führten zu massiven Konjunktursorgen.

Aufgrund der enormen Verunsicherung kam es bei risikobehafteten Papieren zu starken Kursverlusten. Zu diesem Zeitpunkt erhöhten sich die Risikoaufschläge von Papieren aus den Peripherieländern ebenso wie von Unternehmensanleihen und Schuldverschreibungen aus den Schwellenländern deutlich. Darüber hinaus kam es zu ungewöhnlichen Marktverwerfungen. Dies rief letztlich die Notenbanken auf den Plan, die umfassende Maßnahmenpakete schnürten.

Neben umfangreichen Ankaufprogrammen wurden Zinssenkungen verabschiedet und wesentliche Erleichterungen für Banken implementiert. Flankiert wurden diese Maßnahmen von fiskalischer Seite. Die Größenordnung der Konjunkturprogramme erreichte dabei historische Dimensionen. Gegen Ende März hatte sich der Rentenmarkt daraufhin etwas stabilisieren können. Die systemischen Risiken konnten weitgehend minimiert werden. Übrig blieben jedoch die hohen konjunkturellen Risiken.

Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index gewannen europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum 4,5 Prozent an Wert. Anleihen aus den Peripherieländern (+6,4 Prozent) entwickelten sich trotz der jüngsten Kursverluste im gesamten Zeitraum besser als Titel aus den Kernländern (+3,2 Prozent). Lange Zeit bestand ein Trend zur Renditeannäherung, der zu rückläufigen Risikoaufschlägen geführt hatte. US-Staatsanleihen verteuerten sich auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) deutlich stärker und legten um 14,2 Prozent zu.

Aufgrund der niedrigen Renditen waren Unternehmensanleihen und Papiere aus den Schwellenländern über weite Strecken des Berichtszeitraums gefragt und verzeichneten Kursgewinne. Im Rahmen der durch das Corona-Virus ausgelösten Marktkorrektur kam es jedoch zu erheblichen Verlusten, weshalb die Bilanz im Jahresvergleich sogar negativ ausfällt. Unternehmensanleihen gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index, um 3,2 Prozent nach. Anleihen aus den Schwellenländern verloren sogar knapp sieben Prozent (JP Morgan EMBI Global Diversified Index).

## Corona-Virus beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Die globalen Aktienbörsen tendierten im Berichtszeitraum über weite Strecken aufwärts, bis Anfang 2020 die weltweite Corona-Pandemie für einen jähen Einbruch sorgte. Der MSCI-World-Index gab alleine im März 13,1 Prozent ab. So verlor der Index in den vergangenen zwölf Monaten unter Schwankungen schließlich in Summe 11,4 Prozent (in Lokalwährung).

Bis in den Januar 2020 hinein stützten die Lockerung der Geldpolitik, Entspannungssignale im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie insgesamt solide Unternehmensergebnisse die Börsen. Nach einem kleinen Rückschlag im Mai 2019 vor dem Hintergrund des Handelskonfliktes setzte sich der Aufwärtstrend fort. Im Dezember kam es aufgrund verbesserter Konjunkturdaten und einer ersten konkreten Einigung im Handelskonflikt (Phase One Deal) zu einer Jahresend rally. Erst mit der weltweiten Verbreitung des von China ausgehenden neuartigen Corona-Virus brachen die Kurse ab Mitte Januar 2020 ein. Die darauf folgenden Eindämmungsmaßnahmen bremsten die Wirtschaftstätigkeit massiv aus, sodass eine weltweite Rezession unvermeidlich wurde. Die Regierungen und die Notenbanken schnürten schon bald umfassende Hilfspakete in historischem Ausmaß. Daraufhin kehrte eine gewisse Marktberuhigung ein.

In den USA gab der marktbreite S&P 500-Index per saldo um 8,8 Prozent nach, während der Dow Jones Industrial Average im Berichtsjahr 15,5 Prozent verlor.

Europa wurde neben der Handelsthematik von politischen Ereignissen bewegt. So herrschte in Großbritannien lange Zeit Unsicherheit in der Brexit-Frage. Die Neuwahlen Mitte Dezember 2019 gaben dem neuen Premierminister Boris Johnson schließlich den Handlungsspielraum, um den EU-Austritt am 31. Januar 2020 zum Abschluss zu bringen. Die Europäische Zentralbank war geldpolitisch offensiv ausgerichtet. Die italienische Schuldenproblematik blieb im Grunde ungelöst. Ab Mitte Januar 2020 sorgte das Corona-Virus auch in Europa für starke Verunsicherung. Hier waren Italien und Spanien die Länder mit der höchsten Anzahl an Corona-Infektionen. Der EURO STOXX 50-Index verlor im Jahresvergleich per saldo 16,9 Prozent und der STOXX Europe 600-Index gab 15,6 Prozent ab.

Japanische Aktien konnten mit den Kursgewinnen in den USA und Europa lange Zeit nicht mithalten. Erst ab Oktober 2019 stieg der Nikkei 225-Index wieder deutlich an. Seit Mitte Januar 2020 belasteten aber auch dort die Ereignisse rund um das Corona-Virus, aber insgesamt nicht ganz so stark wie in den westlichen Staaten. Der Nikkei 225-Index büßte per saldo 10,8 Prozent ein. Die Börsen der Schwellenländer haben in besonderem Maße unter dem Eindruck des Handelskonflikts, der Schwäche der chinesischen Wirtschaft und der Ausbreitung des Corona-Virus gelitten. Sie gaben daher in Summe 15,2 Prozent ab (in Lokalwährung).

#### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der BBBank Renta Select 2021 ist ein aktiv gemanagter Rentenlaufzeitfonds, dessen Laufzeit am 30. November 2021 endet. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens müssen aus verzinslichen Wertpapieren in- und ausländischer Aussteller aus Kern-Europa und / oder aus Schwellen-/Entwicklungsländern bestehen. Als Schwellen-/Entwicklungsländer werden dabei alle diejenigen Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds nicht als hoch entwickelte Volkswirtschaft betrachtet werden. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben angelegt werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Derzeit wird das Fondsvermögen in Anleihen investiert, die von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben wurden. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der BBBank Renta Select 2021 investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 59 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 30 Prozent. Kleinere Engagements in Nordamerika, im Nahen Osten und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 60 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Industriefinanzierungen mit zuletzt 28 Prozent die größte Position, gefolgt von Finanzanleihen mit 20 Prozent und Versorgeranleihen mit 11 Prozent. Weitere Anlagen in Staats- und staatsnahe Anleihen mit 28 Prozent und in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 12 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 34 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 23 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei einem Jahr und fünf Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 1,54 Prozent.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im BBBank Renta Select 2021 bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Rentenanlagen. Außerdem wurden Risiken durch Anlagen in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) eingegangen. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Bezogen auf die Realwirtschaft werden die Auswirkungen der Pandemie für 2020 in einer globalen Rezession münden.

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung einer britischen Bankschuldverschreibungen. Die größten Verluste wurden aus einer kanadischen Staatsanleihe sowie einer südkoreanischen Unternehmensanleihe (Corporates) aus dem Versorgungswesen realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der BBBank Renta Select 2021 erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 1,88 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region</b>		
Niederlande	5.657.824,19	23,92
Deutschland	3.417.010,00	14,45
Frankreich	3.292.419,00	13,92
Brasilien	1.154.269,56	4,88
Cayman Inseln	1.085.231,07	4,59
Südkorea	977.996,82	4,13
Bermudas	893.264,06	3,78
Türkei	838.574,42	3,55
Österreich	741.426,00	3,13
Mexiko	710.960,00	3,01
Kolumbien	576.548,39	2,44
Jungferninseln (GB)	556.822,53	2,35
Indien	454.994,99	1,92
Indonesien	453.468,23	1,92
Luxemburg	449.822,26	1,90
Mazedonien	306.177,00	1,29
Hongkong	299.406,00	1,27
Kasachstan	297.000,00	1,26
Philippinen	284.481,00	1,20
Sonstige <sup>2)</sup>	653.457,56	2,76
<b>Summe</b>	<b>23.101.153,08</b>	<b>97,67</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>-18.793,56</b>	<b>-0,08</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>390.983,43</b>	<b>1,65</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>246.636,58</b>	<b>1,04</b>
<b>Summe</b>	<b>23.719.979,53</b>	<b>100,28</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-64.895,19</b>	<b>-0,28</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>23.655.084,34</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,14 %.

# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		26.390.733,17
1. Mittelzufluss (netto)		-2.269.873,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschneidungen	108.057,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschneidungen	-2.377.931,58	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-809,47
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-464.965,51
Davon nicht realisierte Gewinne	36.493,67	
Davon nicht realisierte Verluste	-637.519,01	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		23.655.084,34

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2019 bis 31. März 2020

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	37.856,83
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	650.171,28
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-595,80
<b>Summe der Erträge</b>	687.432,31
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	517,26
2. Verwaltungsvergütung	146.523,97
3. Sonstige Aufwendungen	46.601,23
<b>Summe der Aufwendungen</b>	193.642,46
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>493.789,85</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	361.546,64
2. Realisierte Verluste	-719.276,66
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-357.730,02</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>136.059,83</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	36.493,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-637.519,01
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-601.025,34</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-464.965,51</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	136.059,83	0,25
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>136.059,83</b>	<b>0,25</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2017	34.238.113,79	44,49
31.03.2018	30.400.954,01	43,61
31.03.2019	26.390.733,17	43,59
31.03.2020	23.655.084,34	42,77

### Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
42,34	-2,85	-1,88	-2,54	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

## Stammdaten des Fonds

BBank Renta Select 2021	
Auflegungsdatum	06.12.2010
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	44,33
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	553.073
Anteilwert (in Fondswährung)	42,77
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	1,50
Rücknahmegebühr (in Prozent)	1,00
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,60
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### BRL

BRSTNCNTF0N5	0,000% Brasilien v.10(2021)	BRL	400.000,00	0,00	0,00	%	1.071,7035	753.513,56	3,19
								<b>753.513,56</b>	<b>3,19</b>

##### EUR

XS1917577931	0,250% ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. v.18(2021)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	98,7870	790.296,00	3,34
XS1321956333	0,875% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.15(2020)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	99,8800	499.400,00	2,11
XS1405778041	4,875% Bulgarian Energy Holding EAD Reg.S. v.16(2021)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	104,6050	209.210,00	0,88
FR0012299394	0,625% Compagnie de Financement Foncier EMTN Reg.S. Pfe. v.14(2021)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	101,3360	1.013.360,00	4,28
DE000A19NY87	0,200% Daimler International Finance BV Reg.S. v.17(2021)	EUR	1.200.000,00	300.000,00	0,00	%	97,9210	1.175.052,00	4,97
DE000DB7XJB9	1,250% Dte. Bank AG EMTN Reg.S. v.14(2021)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	96,4590	482.295,00	2,04
DE000DHY4556	0,250% Dte. Hypothekenbank [A.-G.] EMTN Pfe. v.15(2021)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	100,8700	1.008.700,00	4,26
FR0013184702	1,125% Eutelsat S.A. Reg.S. v.16(2021)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	100,1720	300.516,00	1,27
DE000A02ZA12	5,250% EWE AG Reg.S. v.09(2021) <sup>3)</sup>	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	106,1310	530.655,00	2,24
FR0011059088	3,250% Frankreich Reg.S. v.10(2021)	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00	%	106,0350	1.484.490,00	6,28
XS1288852939	1,250% Heineken NV EMTN Reg.S. v.15(2021)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	100,6900	503.450,00	2,13
XS1907130246	1,550% Kasachstan Reg.S. v.18(2023)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	%	99,0000	297.000,00	1,26
DE000DXA1NX9	0,050% Landesbank Hessen-Thuringen Girozentrale EMTN Pfe. v.16(2021)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	100,4490	803.592,00	3,40
XS1087984164	3,975% Mazedonien Reg.S. v.14(2021)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	%	102,0590	306.177,00	1,29
XS1143974159	2,000% mFinance France S.A. EMTN Reg.S. v.14(2021)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	%	99,8150	299.445,00	1,27
AT000A001X2	3,500% osterreich Reg.S. v.05(2021)	EUR	700.000,00	0,00	200.000,00	%	105,9180	741.426,00	3,13
FR0013218153	0,625% RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. v.16(2021)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	97,3040	194.608,00	0,82
XS2049616464	0,000% Siemens Financieringsmaatschappij NV EMTN Reg.S. v.19(2021)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	%	99,5450	298.635,00	1,26
XS1439749109	0,375% Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II BV Reg.S. v.16(2020) <sup>2)</sup>	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	97,9890	238.493,49	1,01
XS1216647716	0,750% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.15(2021)	EUR	600.000,00	300.000,00	0,00	%	98,6280	591.768,00	2,50
								<b>11.768.568,49</b>	<b>49,74</b>

##### IDR

XS1627538512	6,900% The Export-Import Bank of Korea Reg.S. v.17(2021)	IDR	14.200.000.000,00	0,00	0,00	%	99,8745	793.065,64	3,35
								<b>793.065,64</b>	<b>3,35</b>

##### USD

XS0910932788	5,000% Arcelik A.S. Reg.S. v.13(2023)	USD	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	92,0000	838.574,42	3,55
XS1432416029	3,250% CBQ Finance Ltd. EMTN Reg.S. v.16(2021)	USD	1.000.000,00	0,00	0,00	%	98,0000	893.264,06	3,78



# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
USG2353WAA92	4,250% CNOOC Fin 2011 Reg.S. v.11(2021)	USD	600.000,00	0,00	0,00	% 101,8150	556.822,53	2,35
XS1347434927	3,125% Export-Import Bank of India EMTN Reg.S. v.16(2021)	USD	500.000,00	0,00	0,00	% 99,8350	454.994,99	1,92
US37045XBM74	3,200% General Motors Financial Co. Inc. v.16(2021)	USD	200.000,00	0,00	0,00	% 95,1620	173.479,17	0,73
XS1341490602	2,500% Korea Midland Power Co. Ltd. Reg.S. v.16(2021)	USD	200.000,00	0,00	0,00	% 101,4440	184.931,18	0,78
XS0554659671	6,125% Lukoil International Finance B.V./LUKOIL PJSC Reg.S. LPN v.10(2020)	USD	500.000,00	0,00	0,00	% 100,5000	458.025,70	1,94
XS1485745704	2,125% QNB Finance Ltd. EMTN Reg.S. v.16(2021)	USD	600.000,00	0,00	0,00	% 97,6755	534.183,76	2,26
XS1508675334	2,375% Saudi-Arabien Reg.S. v.16(2021)	USD	300.000,00	0,00	0,00	% 99,0200	270.768,39	1,14
XS1567051443	3,850% Steel Capital S.A./Severstal PAO Reg.S. LPN v.17(2021)	USD	500.000,00	0,00	0,00	% 98,7000	449.822,26	1,90

<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>4.814.866,46</b>	<b>20,35</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>18.130.014,15</b>	<b>76,63</b>
							<b>18.130.014,15</b>	<b>76,63</b>

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### COP

XS0502258444	7,750% Kolumbien v.10(2021)	COP	2.500.000.000,00	0,00	0,00	% 102,6750	576.548,39	2,44
							<b>576.548,39</b>	<b>2,44</b>

#### EUR

XS1047674947	2,875% Brasilien v.14(2021)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 100,1890	400.756,00	1,69
XS1525358054	1,871% CNRC Capital Ltd. Reg.S. v.16(2021)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	% 99,8020	299.406,00	1,27
XS1914937021	0,375% ING Bank NV EMTN Reg.S. v.18(2021)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	% 98,9560	1.187.472,00	5,02
DE000A1ZSAF4	1,500% JAB Holdings BV Reg.S. v.14(2021)	EUR	500.000,00	200.000,00	0,00	% 101,4000	507.000,00	2,14
XS1568875444	2,500% Petróleos Mexicanos EMTN Reg.S. v.17(2021)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	% 88,8700	710.960,00	3,01
XS2104122986	0,000% Philippinen v.20(2023)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	% 94,8270	284.481,00	1,20
							<b>3.390.075,00</b>	<b>14,33</b>

#### USD

USY7140WAA63	5,230% PT. Indonesia Asahan Aluminium [Persero] Reg.S. v.18(2021)	USD	500.000,00	0,00	0,00	% 99,5000	453.468,23	1,92
XS1525419617	3,860% Unity 1 Sukuk Ltd. Reg.S. v.16(2021)	USD	600.000,00	0,00	0,00	% 100,7590	551.047,31	2,33

<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>1.004.515,54</b>	<b>4,25</b>
<b>Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>4.971.138,93</b>	<b>21,02</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>23.101.153,08</b>	<b>97,65</b>

### Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

#### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

<b>Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup></b>								
USD			-9.300.000,00				-327.351,55	-1,38

#### Devisenterminkontrakte (Kauf)

<b>Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup></b>								
CNH			4.600.000,00				14.200,68	0,06

#### Devisenterminkontrakte 'Cross DTG'

#### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

<b>Kauf / Verkauf</b>								
USD / CNH			1.230.351,04	-8.600.000,00			17.789,33	0,08

# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

## Devisenterminkontrakte mit Barausgleich

### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

#### Kauf / Verkauf

USD / BRL		1.058.549,55	-4.500.000,00				175.329,70	0,74
USD / COP		726.043,47	-2.500.000.000,00				101.238,28	0,43
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>-18.793,56</b>	<b>-0,07</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	329.973,27					329.973,27	1,39
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.150,59					1.150,59	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	MXN	103.466,94					4.021,21	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	RUB	66.595,08					777,86	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TRY	787,77					109,04	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	56.634,51					51.622,01	0,22
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	ZAR	65.214,60					3.329,45	0,01
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>390.983,43</b>	<b>1,64</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>390.983,43</b>	<b>1,64</b>

### Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	245.867,08					245.867,08	1,04
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	769,50					769,50	0,00
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>246.636,58</b>	<b>1,04</b>

### Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen	CNH	-3.714,75					-477,75	0,00
<b>Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>-477,75</b>	<b>0,00</b>

### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-49.683,68					-49.683,68	-0,21
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-14.733,76					-14.733,76	-0,06
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-64.417,44</b>	<b>-0,27</b>

### Fondsvermögen

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	42,77						
Umlaufende Anteile	STK	553.073,000						

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								97,65
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,08

ISIN	Gattungsbezeichnung	Faktor
XS1439749109	0,375% Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II BV Reg.S. v.16(2020)	0,60847

- 1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- 2) Diese Wertpapiere werden mit oben stehenden Faktoren gewichtet.
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2020 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2020
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2020

# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

Brasilianischer Real	BRL	5,689100 = 1 Euro (EUR)
Chinesischer Renminbi (Off Shore)	CNH	7,775500 = 1 Euro (EUR)
Indonesische Rupiah	IDR	17.882,729850 = 1 Euro (EUR)
Kolumbianischer Peso	COP	4.452,141505 = 1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	MXN	25,730300 = 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	TRY	7,224600 = 1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	PLN	4,555200 = 1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	RUB	85,613200 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	19,587200 = 1 Euro (EUR)
Ungarischer Forint	HUF	360,460000 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,097100 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
B) Terminbörse	
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## Börsengehandelte Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### CNH

XS1398547130	6,250% Ungarn v.16(2019)	CNH		0,00	4.000.000,00
--------------	--------------------------	-----	--	------	--------------

#### EUR

XS1140299048	1,750% GELF Bond Issuer I S.A. EMTN Reg.S. v.14(2021)	EUR		0,00	400.000,00
XS0993155398	4,350% Türkei v.13(2021)	EUR		0,00	1.000.000,00

#### INR

XS1487470244	6,600% British Columbia Reg.S. v.16(2020)	INR		0,00	70.000.000,00
--------------	---	-----	--	------	---------------

#### USD

USY4899GAS22	4,750% Korea Hydro & Nuclear Power Co. Ltd. Reg.S. v.11(2021)	USD		0,00	500.000,00
US302154BA68	4,375% The Export-Import Bank of Korea v.11(2021)	USD		0,00	500.000,00

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### MXN

USP78625CA91	7,650% Petróleos Mexicanos Reg.S. v.11(2021)	MXN		0,00	10.000.000,00
--------------	--	-----	--	------	---------------

#### USD

USU2339CCH98	2,000% Daimler Finance North America LLC Reg.S. v.16(2021)	USD		0,00	500.000,00
USG8200TAB64	2,750% Sinopec Group Overseas Development [2016] Reg.S. v.16(2021)	USD		0,00	600.000,00
US86960BAQ59	1,875% Svenska Handelsbanken AB [publ] v.16(2021)	USD		0,00	400.000,00

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

#### Verkauf von Devisen auf Termin

MXN	EUR	763
USD	EUR	43.333

# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>					
<b>Kauf von Devisen auf Termin</b>					
	MXN	EUR	328		
	USD	EUR	2.230		
<b>Devisenterminkontrakte 'Cross DTG'</b>					
<b>Kauf / Verkauf</b>					
	USD / CNH	CNH	12.000		
<b>Devisenterminkontrakte mit Barausgleich</b>					
<b>Kauf / Verkauf</b>					
	USD / BRL	BRL	4.500		
	USD / COP	USD	723		

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis 31. März 2020 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,24 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.898.206.520,70 Euro.

# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 14.238.666,13

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

BNP Paribas S.A., Paris  
Citibank Europe PLC, Dublin  
Deutsche Bank AG, Frankfurt  
HSBC France S.A., Paris  
J.P. Morgan AG, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>97,65</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>-0,08</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.  
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 0,19 %  
Größter potenzieller Risikobetrag: 0,48 %  
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 0,32 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

151,67 %

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

76% ML Global Government Bond Index II 3-5 Y (Hedged EUR) / 12% ML Brazil Chile Mexico S. Africa S. Korea Government Index / 12% ML Poland Hungary Czech Turkey Russia Government Index

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>42,77</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>553.073,000</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote 0,80 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

**Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes** 0,00 %

**An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich** EUR -24.420,61

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft -187,18 %

Davon für die Verwahrstelle 147,81 %

Davon für Dritte 139,36 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

**Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile**

n.a.

**Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup>** EUR 0,00

**Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup>** EUR -46.355,06

Pauschalgebühr EUR -24.420,61

Rechtskosten EUR -21.934,45

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):** EUR 5.087,92

### Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Der Jahresbericht enthält Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage insbesondere unter dem Link <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html> ergänzt werden.

Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen §134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus

# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

mehrfährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>64.400.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	42.200.000,00
Davon variable Vergütung <sup>2)</sup>	EUR	22.200.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--	------------	-------------

## Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	5.700.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	3.100.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen <sup>3)</sup>	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>22.000.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	17.700.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		255

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2019 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.



# BBank Renta Select 2021

WKN AORPAQ  
ISIN DE000AORPAQ6

Jahresbericht  
01.04.2019 - 31.03.2020

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die Union Investment Privatfonds GmbH

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BBBank Renta Select 2021 - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir verweisen auf die Angabe der gesetzlichen Vertreter im Tätigkeitsbericht des Jahresberichts im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, in der beschrieben ist, dass die Auflösung des Sondervermögens vertraglich zum 30. November 2021 vorgesehen ist. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht ist diesbezüglich nicht modifiziert.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 31. März 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage und Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 19. Juni 2020

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Art  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 408,638 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Klaus Riester

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 18.464 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand 31. März 2020,  
soweit nicht anders angegeben

**Vertriebs- und Zahlstelle in der  
Bundesrepublik Deutschland**

BBBank eG  
Herrenstraße 2 – 10  
76133 Karlsruhe



Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)